



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Herrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Heroldsberg](#)

Herrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Heroldsberg

15. Juli 2022

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute bei der Einweihungsfeier eines neuen Feuerwehrfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Heroldsberg den unermüdlichen Einsatz der mehr als 60 Feuerwehrleute gelobt. Herrmann betonte, dass dieses freiwillige Engagement für Mitmenschen in Not nicht selbstverständlich ist. Deshalb sei die Stärkung und Unterstützung der freiwilligen Feuerwehren der Bayerischen Staatsregierung auch ein echtes Herzensanliegen. „Wir unternehmen große Anstrengungen, um den hohen Standard bei der Ausbildung und Ausrüstung weiter zu verbessern“, so der Minister. „Auch die Gemeinde Heroldsberg haben wir bei der Fahrzeugbeschaffung großzügig unterstützt und ihr bei dem Erwerb des neuen Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs mit insgesamt 119.000 Euro unter die Arme gegriffen“, so Herrmann weiter. +++

Die Staatsregierung hat nach den Worten des Innenministers in den letzten fünf Jahren bayernweit über 253 Millionen Euro an Fördergeldern ausbezahlt, um die Gemeinden und Landkreise beim Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen und der Errichtung von Feuerwehrgeräthäusern zu unterstützen. Davon flossen laut Herrmann mehr als 23,9 Millionen Euro in den Regierungsbezirk Mittelfranken, von denen rund 3,4 Millionen Euro an die Gemeinden des Landkreises Erlangen-Höchstadt gingen. Dazu kommen kräftige Investitionen in die drei Staatlichen Feuerweherschulen. Für deren Ausbau hat der Freistaat seit 2011 rund 89 Millionen Euro investiert, für aktuelle Baumaßnahmen sind weitere 68 Millionen Euro geplant. Darüber hinaus wurden an den Feuerweherschulen von 2011 bis 2021 knapp 130 neue Stellen geschaffen, im Haushalt 2022 sind weitere 21 neue Stellen vorgesehen.

„Aber die beste Ausrüstung und die besten Rahmenbedingungen nützen nichts ohne das vorbildliche Engagement unserer Feuerwehrler. Deshalb danke ich allen Feuerwehrdienstleistenden und heute natürlich vor allem denen der Freiwilligen Feuerwehr Heroldsberg für ihren Einsatz“, betonte Herrmann. Wie aktiv sich die Freiwillige Feuerwehr in Heroldsberg für ihre Mitmenschen in der Not einsetzt, zeigt nach Herrmanns Worten ein Blick auf die Einsatzstatistik: So rückten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden 2021 22 Mal zur Brandbekämpfung, 94 Mal zur Technischen Hilfeleistung und fünfmal zu Einsätzen mit ABC-Gefahrstoffen aus und haben damit im vergangenen Jahr knapp 1300 Einsatzstunden geleistet.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

